

Pfingstliche Hand Gottes

(Pfingstliche Gedanken anhand Johannes 20,19-23: Evangelium am Pfingstsonntag)

Jahr für Jahr wird es für mich immer klarer: Pfingsten und Ostern gehören untrennbar zusammen.

Mit Ostern und Pfingsten reicht uns Gott für immer seine Hand.

Er reicht uns nicht nur den kleinen Finger, sondern die ganze Hand und will uns an dieser Hand führen.

So werden wir zu verlängerten Hand Gottes. Unsere Welt braucht die Handschlagqualität Gottes und von uns Menschen.

5 Finger Gottes

Der Auferstandene kommt in unsere Mitte und ist da.

Der Auferstandene garantiert uns seinen Frieden.

Der Auferstandene vertraut uns an, sein Lebenswerk weiterzuführen.

Gott sendet uns den Heiligen Geist.

Gott schenkt die Fähigkeit zur Sündenvergebung.

5 Finger der Menschen

Wir sind Boten der Auferstehung.

Wir dürfen kreative Friedenslösungen suchen.

Wir sind beauftragte Zeugen Jesu.

Wir haben den Hl. Geist als engster und verlässlichen Partner.

Wir können viel zum Frieden in der Welt beitragen.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7398

bibelpastoral@dibk.at ; www.dibk.at/bibel